

**Deutscher Novellenschatz**herausgegeben  
von**Paul Heyse und Hermann Kurz.**

[8836.]

München, Mitte Februar 1872.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen anzuzeigen, daß Anfang März zur Versendung kommen wird:

**Deutscher Novellenschatz**herausgegeben  
von**Paul Heyse und Hermann Kurz.**

II. Serie 1. Band, respective der ganzen Reihe 7. Band.

Inhalt:

Der Notar in der Falle. Von Jeremias Gotthelf.

Die Geschichte des Diethelm von Buchenberg. Von Berthold Auerbach.

Johann Oblerich. Von Adolph Wilbrandt.

II. Serie 2. Band, respective der ganzen Reihe 8. Band.

Inhalt:

Die Engel-Ghe. Von Spindler.

Jörg Muckenhuber. Von W. H. Riehl.

Eine Verlorene. Von Kompert.

Preis pro Band 15 N<sup>g</sup> oder 54 kr.

Diese beiden Bände werden bis Ende Mai weitere 2 Bände und bis October abermals 2 Bände folgen, so daß die 2. Serie des Novellenschatzes vor Ende dieses Jahres vollständig vorliegen wird.

Ich ersuche Sie, mir umgehend, falls dies noch nicht geschehen ist, Ihre Continuation anzugeben, damit nicht Verzögerungen in der Expedition eintreten.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stehen Ihnen Exemplare in nachstehendem Verhältnis zu Ihren festen Bestellungen zu Diensten:

1—2 Expl. à cond.	—	Expl. fest oder baar
3	"	1
4	"	1
5	"	2
6	"	2
7	"	3
8	"	3
9	"	4
10	"	4

Mehr als 10 Exemplare à cond. kann ich nur in Ausnahmefällen gewähren, über die ich mich mit den betr. Herren Sortimentern erst direct verständigen muß.

Ich bin zu dieser Maßregel gezwungen, um nicht bei der Fluth von Bestellungen à cond. trotz der ungewöhnlichen Höhe der Auflage in Vöthe der Exemplare zur Ausführung fester Bestellungen zu ermangeln.

Sie werden durch aufmerksames Versenden dieser Bände nicht nur neue Abnehmer für die beginnende 2. Serie, sondern auch für die schon erschienenen 6 Bände der 1. Serie erreichen, deren Inhalt dem Unternehmen so schnell die Gunst des Publicums gewann. — Das Interesse desselben an dem Unternehmen ist bisher mit

jedem neu erscheinenden Bande auf das erfreulichste gestiegen und haben verschiedene Handlungen, die sich den Vertrieb des „Novellenschatz“ angelegen sein ließen, sehr bedeutende Continuationen erreicht. Auch kleineren Handlungen ist es leicht möglich, eine Continuation von

**14/12 Exemplaren**

zu erreichen, bei deren Baarbezug sie bis zum Erscheinen des 12. Bandes

**36 Thaler**

verdienen.

Von den 6 Bänden der 1. Serie gestatte ich zur kommenden Ostermesse Disponenden in einfacher Zahl. Ich bitte dieselben niemals auf Lager fehlen zu lassen und stehen Ihnen stets 1 bis 2 Exemplare à cond. zu Diensten.

Ich liefere

in Rechnung mit 25 % Rabatt und

**13/12 Exemplare,**

gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt und

**14/12 Exemplare.**

Gebundene Exemplare sämtlicher Bände des Novellenschatz liefert nur

Herr Fr. Volckmar in Leipzig

aus.

Hochachtungsvoll

**R. Oldenbourg.**

[8837.] Soeben erscheint in meinem Verlage:

Ueber den

**Communismus der Natur.****Ein Vortrag**

gehalten

in dem Berliner Arbeiter-Verein  
im Februar 1866

von

**J. H. von Kirchmann.****Zweite Auflage.**Preis 5 S<sup>g</sup>. In Rechnung 25 %, baar  
33 1/3 %. Freiexpl. 12 + 1.

Wegen dieses Vortrags ist der Verfasser seines Amtes als Vice-Präsident des Appellationsgerichts zu Ratibor unter Verlust aller Pensions-Ansprüche disciplinär entsetzt worden.

Ich bitte bei Aussicht auf Absatz mäßig à cond. zu verlangen. Bei gleichzeitigen festen Bestellungen werden die à cond.-Bestellungen zuerst berücksichtigt.

Berlin, den 8. März 1872.

**L. Geimann.**

[8838.] In kommender Woche versenden wir:

**Psyche und Cupido.****Ein Märchen des Apulejus.**

Deutsch

von

**Dr. Julius Binz.**Steif brosch. 16. Preis 15 S<sup>g</sup>.

Die Uebersetzung, die das Märchen zu geben sucht, wie Apulejus es gab, — die erste Uebersetzung der Art, welche in diesem Jahrhunderte unternommen wurde — ist mit Benutzung der neuesten Forschungen auf Grundlage der (z. Z. vergriffenen) Jahn'schen Ausgabe gefertigt, der sie auch in äusserer Ausstattung, selbst in den Vignetten nach antiken Vorbildern, angepasst ist.

Es empfiehlt sich dieses reizende Miniaturbüchelchen von „Amor und Psyche“, deren liebliche Gestalten dem modernen Menschen die vertrauesten des Alterthums sind, als gelegentliches Geschenk.

Auf die Nachfrage nach Otto Jahn's Ausgabe zur Nachricht, dass dieselbe noch im Sommersemester, von Prof. A. Michaelis bearbeitet, in neuer Auflage erscheinen wird.  
Leipzig, 4. März 1872.**Breitkopf & Härtel.**

[8839.] In den nächsten Tagen erscheint in unserm Verlage:

**Strafgesetzbuch**

für

**das deutsche Reich.**

Textausgabe

mit Anmerkungen und Sachregister  
herausgegeben

von

**E. T. Rubo,**

Stadttrichter und Schriftführer der Bundes-Commission zur Berathung des Strafgesetzbuches.

Zweite Auflage.

16. Eleg. cartonirt. Preis 6 S<sup>g</sup>.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25 % Rabatt, 13/12, 27/24,  
55/48 Expl.Gegen baar 33 1/3 % Rabatt, 9/8, 23/20,  
56/48 Expl.

Wir bitten Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, 1. März 1872.

**Weidmannsche Buchhandlung.****Enthüllungen**

des

**Herzogs von Gramont**

über die

**Entstehung des Krieges.**

[8840.]

Von Seiten des Verlegers in Paris werden wir benachrichtigt, dass des Herzogs von Gramont, des früheren französ. Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, Bericht über die Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich bis zum Ausbruch des Krieges demnächst im Drucke vollendet sein und das Buch zur Ausgabe kommen wird. Bekanntlich wurde der Herzog von den meisten französischen Staatsmännern und Generalen in ihren Rechtfertigungsschriften als Sündenbock benutzt und für den unvorbereiteten und jähen Ausbruch des Krieges verantwortlich gemacht. Er hat sich mehr Zeit genommen als seine Gegner, dafür soll aber auch seine Arbeit ungewöhnlich reich an höchst interessanten, aber für Andere sehr gravirenden That-sachen sein.

Die Arbeit wird einen starken 8. Band füllen und netto 1 <sup>fl</sup> 15 S<sup>g</sup> kosten.

Bei der voraussichtlich sehr starken Nachfrage nach diesem Buche bitten wir bei Zeiten zu bestellen.

Nur fest oder baar.

Berlin, den 26. Februar 1872.

**A. Asher & Co.**